

Chronische Lumbalgien und Wiedereingliederungstraining zur körperlichen Ertüchtigung und zur Verrichtung einer Tätigkeit

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): **28 (1992)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-929981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronische Lumbalgien und Wiedereingliederungstraining zur körperlichen Ertüchtigung und zur Verrichtung einer Tätigkeit

Die vorliegende schematische Darstellung beruht auf dreissig Jahren Erfahrung, und die Methode hat zahlreiche Anpassungen erfahren. Sie ist weder über Kritik erhaben, noch kann sie den Anspruch auf Endgültigkeit stellen.

Es muss klar sein, dass die Untersuchungen und manchmal auch die Infragestellung einer Diagnose auf Annahmen basieren. Es ist nicht aussergewöhnlich, dass ein neues Ergebnis eine authentische Läsion aufzeigt, die bis dahin unsichtbar war. Die Umkehrung ist selbstverständlich möglich, und niemand ist gegen Irrtum oder fehlerhafte Diagnose gefeit, was Anlass zu grösster Vorsicht sein soll. Das Nichtvorhandensein einer bekannten organischen Ursache oder eines objektiven Anzeichens allein soll niemals dazu führen, den Tatbestand eines Schmerzbildes in Abrede zu stellen.

Die Methode ist Bestandteil eines Gesamtprogrammes, das eine Bestandesaufnahme der beruflichen Möglichkeiten im Hinblick auf eine eventuelle

Wiedereingliederung enthält. Es versteht sich von selbst, dass sich bei einem Betroffenen, wenn er mit geeigneten Mitteln vor grosser, wiederholter körperlicher Anstrengung oder beschwerlichen Arbeitsstellungen bewahrt werden kann, das Wiedereingliederungstraining auf die Anforderungen der neuen angestrebten Tätigkeit beschränkt. Es wurde vereinbart, dass die Studie über die Möglichkeiten der Neueinstufung durch das Zentrum von Mulhouse bearbeitet würde. Sie ist an dieser Stelle lediglich erwähnt, um daran zu erinnern, dass sie vom Wiedereingliederungstraining zur körperlichen Ertüchtigung und zur Arbeit untrennbar ist, und um darauf hinzuweisen, dass sie in Gondreville ganz besonders komplex ist, da ihre Dauer unbegrenzt ist. Deshalb wurde sie als «fortwährende Orientierung» bezeichnet: sie kann sich bis zum Ende des Aufenthaltes ausdehnen, sogar dem Fortschritt des Wiedereingliederungstrainings, das jederzeit beendet werden kann, angepasst werden.

Diese schematische Darstellung ist in ihrer Gesamtheit auf Betroffene ausgerichtet, die aus verschiedenen Gründen ihre vorhergehende berufliche Tätigkeit nicht in Frage stellen können oder wollen.

Auch bei kollektiven Behandlungsstrukturen mit bewährtem Leitfadens obliegt die Durchführung der Behandlung dem Arzt, der sie nach seinem Gutdünken gestalten kann: ihren Verlauf, die Wahl der Tätigkeiten, die Dauer, die Anforderungen und vielleicht ihr Ziel.

Die Ziele sind:

- den Nutzen der medico-chirurgischen Behandlung und der funktionellen Rehabilitation aufrecht zu erhalten und eine Verschlimmerung oder einen Rückfall zu vermeiden;
- die körperlichen Fähigkeiten zu steigern und ihren optimalen Einsatz für berufliche Tätigkeiten zu ermöglichen;

- Kompensationsmöglichkeiten zu entwickeln;
- nach längerer Arbeitslosigkeit dafür zu sorgen, dass die Gewohnheiten, die während einer langen Behandlungsdauer oder Untätigkeit angeeignet wurden, abgelegt werden;
- junge Patienten, die die Arbeitswelt noch nicht kennen, darauf vorzubereiten;
- einen Kranken daran zu gewöhnen, mit seinen Folgeerscheinungen zu leben und zu arbeiten, ihm zu zeigen, oder die Möglichkeit zu geben festzustellen, dass ein verbleibender Schmerz ebensogut, wenn nicht besser bei der Ausübung einer Tätigkeit ertragen werden kann als bei Untätigkeit. Dies gilt selbstverständlich nicht für alle Fälle und auch nicht für alle Arbeiten, und nur bei mässigem Schmerz.



Weisen Sie Ihr Inserat dem Spezialisten zu: ASSA

- Wenn Sie im **PHYSIOTHERAPEUTEN** inserieren, kann Ihnen die ASSA mit ihrem kostenlosen Service einiges abnehmen.
- Wenn Sie in anderen Zeitungen und Zeitschriften inserieren möchten, sollten Sie sich von den Fachleuten der ASSA unverbindlich beraten lassen.
- Wenn Sie Mediaplanung, Budgetüberwachung, Vorlagenbearbeitung und den ganzen Abwicklungsaufwand gern einem kompetenten Partner überlassen, ist die ASSA erst recht die richtige Stelle.



Bitte senden Sie mir:

- ASSA-Filialporträt
- das Dossier «Personalwerbung», eine praktische Arbeitsmappe für Stelleninserate, mit Checklist und Tips (kostenlos)
- «Werbung ohne Stolpersteine» – kompaktes Nachschlagewerk mit Tips und Hinweisen rund um die Werbung; Format A5; Schutzgebühr: Fr. 18.50
- die Checklists (alle kostenlos)
 - _____ Tips für Ihr Firmenjubiläum
 - _____ Public Relations
 - _____ Medienkonferenz
 - _____ Feiertage und Schulferien 1992
- Ich möchte ganz generell und unverbindlich mit einem Media-Berater der ASSA über Werbung sprechen und erwarte Ihren Terminvorschlag.

Einsenden an:

assa

Schweizer Annoncen AG
Unterstadt 7
6210 Sursee
Telefon 045 - 21 30 91
Telefax 045 - 21 42 81

Name: _____

Firma: _____

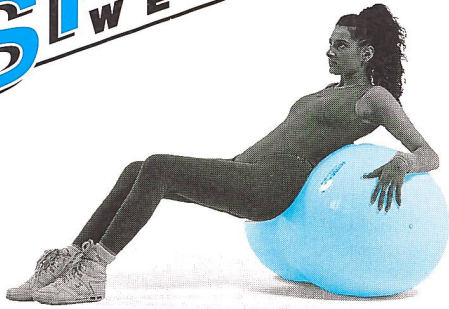
Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____



VISTA WELLNESS



BIETET ERFOLGREICHE
ARTIKEL FÜR DIE AKTIVE
BEWEGUNGSTHERAPIE
UND VORBEUGUNG

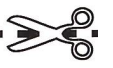


DIE IDEE
MIT
DEN RICHTIGEN
PRODUKTEN

VISTA WELLNESS

Langendorfstrasse 2
CH-4513 Langendorf
Tel. (065) 38 29 14
Fax (065) 38 12 48

Bitte senden Sie mir Ihre Unterlagen



Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____